

**CDU**

Bezirksfraktion Hamburg-Nord

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An die  
Vorsitzende der  
Bezirksversammlung Hamburg-Nord  
Frau Sina Imhof  
Kümmellstr. 5 – 7  
20249 Hamburg

**ANTRAG**

04.02.2020  
ber

**Öffentlichen Nahverkehr verbessern - Integration von Wasserwegen in das HVV-Angebot**

In Hamburg zeigt sich, dass die Straßeninfrastruktur dem nach wie vor wachsenden PKW-Verkehr kaum mehr gewachsen ist. Es müssen dringend attraktive Angebote im Öffentlichen Personennahverkehr entwickelt werden, die echte Alternativen zum motorisierten Individualverkehr bieten und gleichzeitig Lücken im derzeitigen Angebot des HVV schließen. Ohne einen verstärkten Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs werden alle Pläne für eine Verkehrswende scheitern.

Öffentlicher Personennahverkehr auf dem Wasser ist in kleinräumigen Zusammenhängen seit Jahrhunderten üblich: Amsterdam und Venedig sind die sicherlich bekanntesten Beispiele. In Hamburg ist der Fährverkehr auf der Elbe ein probates und beliebtes Fortbewegungsmittel. Die Fortbewegung zu Wasser spielt in Hamburg-Nord jedoch keine Rolle bei der Bewältigung des täglichen Verkehrs. Die natürlichen Wasserwege in Hamburg-Nord bieten erhebliches Verbesserungspotenzial in unserem stark verdichteten Bezirk. Der Einsatz der Alsterflotte im ÖPNV sorgt für Verbesserungen im Verkehrslauf und sorgt so für Reduzierung von Schadstoff-, Treibhausgas- und Lärmemissionen.

**Vor diesem Hintergrund beantragt die CDU-Fraktion, dass:**

1. ab der Umstellung der Fahrpläne im Dezember 2020 ein Linienverkehr zwischen den Haltestellen Mühlenkamp und Jungfernstieg eine Direktverbindung mit den Schiffen und dem Personal der ATG zum HVV-Tarif eingerichtet wird.
2. die Direktverbindung Mühlenkamp-Jungfernstieg zum Fahrplanwechsel 2022 evaluiert und bewertet wird. Hierbei sind ebenfalls Fahrgastbefragungen durchzuführen.
3. der Senat die Einrichtung weiterer Wasserverbindungen aus den Seitenarmen und auf der Außenalster prüft und unter den Gesichtspunkten der Klimagesetzgebung



Bezirksfraktion Hamburg-Nord

eine Kosten-Nutzen-Analyse durchführt und das Ergebnis bis Ende 2020 der Bezirksversammlung Hamburg-Nord vorlegt.

Dr. Andreas Schott  
Fraktionsvorsitzender